

**Antrag**

Öffentlich

Datum

12.11.2010

Nummer

1688/10

Absender

Fraktion BIBS  
 Platz der Deutschen Einheit 1  
 38100 Braunschweig

Adressat

Oberbürgermeister Dr. Hoffmann  
 Platz der Deutschen Einheit 1  
 38100 Braunschweig

Gremium

Rat

Sitzungstermin

16.11.2010

Betreff

In Zukunft kürzere Startbahnen

Auf dem „Forschungstag Campus-Forschungsflughafen“ am 28.10.2010 wurden von Wissenschaftlern der TU Braunschweig, DLR und der Leibniz Universität Hannover die ersten Ergebnisse des Projekts „Das bürgernahe Flugzeug“ vorgestellt. Ausgangspunkt des Forschungsprojekts ist, dass das Flugzeug der Zukunft seine Passagiere von kleinen, stadtnahen City-Airports abholt. Es ist damit bürgernah, fliegt leiser und spritsparender als bisherige Flugzeuge. Aber vor allem, so Peter Hecker, Vorstand des Campus-Forschungsflughafens: „Die Technologien, an denen wir arbeiten, zielen darauf ab, dass diese Flugzeuge mit kurzen Start- und Landebahnen, vielleicht mit 500 oder 1000 Meter Start- und Landebahn auskommen.“

Dies vorausgeschickt möge der Rat der Stadt Braunschweig beschließen:

„Der Rat der Stadt Braunschweig unterstützt das Forschungsprojekt ‚Das bürgernahe Flugzeug‘ von TU-Braunschweig, DLR und Leibniz Universität Hannover in ihrem Vorhaben, neue Anflug- und Landeverfahren zu entwickeln, die in Zukunft für weniger Lärm und kürzere Start- und Landebahnen sorgen.“

Gez.

Peter Rosenbaum

BIBS-Ratsherr